

Nichts als die Wahrheit – so wahr mir Gott nicht helfe

In diesem Buch klärt Frau Pisek grundlegend zur Freiheit auf und beantwortet elementare Lebensfragen durch Fallbeispiele aus ihrer therapeutischen Praxis. Das Vorwort des Buches, geschrieben von C.Seyfert: Als ich Frau Pisek auf einem Vortrag in der VHS Heidelberg kennenlernte, fühlte ich mich anfangs von ihr maßlos provoziert und gefordert. Sie hatte das "gewisse Etwas" um mir sämtlichen Wind aus den Segeln zu nehmen. Meine gesamte damalige Weltanschauung brachte sie mit ihren Ansichten über das "Weltengeschehen" ins Wanken und schließlich zum Einsturz. Es ist die Rede von "Krankheit als Ausdruck seelischen Leids", "motivloser Liebe" und dergleichen. Nie aggressiv, doch mit Nachdruck, lockte sie mich mit den Ausführungen ihrer Ansichten über das Leben aus der Reserve. Heute weiß ich, daß sie diesen Vortrag bewußt so und nicht anders gestaltete. Sie nimmt jeden einzelnen Menschen augenblicklich in seinem ganzen Sein wahr und geht auf ihn ein. Die Vorträge können gefühlvoll, liebevoll oder auch provokant, eindringlich und auch humorvoll sein - je nach dem wie sich die Zuhörer gerade befinden. Um sich dieser Wahrnehmung nicht zu berauben, geht sie immer unvorbereitet, d.h. ohne Plan und Konzept in ihre Vorträge bzw. Seminare. Entsprechend arbeitet sie auch in ihrer therapeutischen Praxis mit ihren Klienten. Jeden Einzelnen bringt sie dazu, auf sich selbst zu blicken, selbst die Ursachen, die Wurzeln seines Problems oder Leids zu erkennen. Sie macht den Menschen klar, eigenverantwortlich die Dinge zu tun, die notwendig sind, um Probleme zu lösen, Leid abzuwenden oder Altes hinter sich zu lassen. Auch privat zeigt sie den Menschen Grenzen auf, wo diese selbst keine erkennen oder keine mehr wahrnehmen. Grenzen setzt sie im Bereich des "Denkens" und "Handelns", d.h. keine Einschränkung im Sinne der sogenannten Denkfreiheit oder des Handlungsspielraumes, sondern ein Offenlegen der Wirkungsweisen und Wechselwirkungen auf "Geist, Körper und Seele". Somit macht sie den Menschen alle Konsequenzen des "Fehlgehens" klar und geht ein Stück des "richtigen, heilen Weges" mit Ihnen. In ihrem Leben gibt es keine Aggression, weder Neid, Haß noch Abhängigkeiten usw. Ihre Beweggründe sind die eines absolut integren Menschen; motiv- und kompromißlos lebt sie die Liebe. Für mich ist sie die beeindruckendste Persönlichkeit, die ich bis heute kennengelernt habe. Den aufrichtigen Menschen kennt ihr nicht an seinen Worten, sondern an seinen Taten.

Bereits erschienene Titel der Autorin sind

"Erkenntnis eines hellen Lebens" ISBN 3-9803201-0-3

"Saat und Ernte" ISBN 3-9803201-1-1.